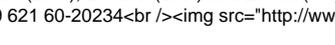




Nachbehandlungsmittel von BASF schützt Beton bei Sommerwärme vor Trocknungsrisen

Nachbehandlungsmittel von BASF schützt Beton bei Sommerwärme vor Trocknungsrisen
Sommerliche Temperaturen können beim Trocknen von Industriefußbodenbeton zu Rissen führen. Abhilfe schafft MasterKure 111WB von BASF, das einen Schritt früher ansetzt als herkömmliche Nachbehandlungsmittel.
Das Bauen im Sommer hat seine Tücken: Bei Fußbodenbeton gilt dies insbesondere für die Phase zwischen dem Gießen und dem anschließenden Glättverfahren, dem sogenannten Abscheiben oder Flügelglätten. Hier verliert der frische Beton bereits bei Temperaturen von 20 Grad Celsius, einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 % und Windgeschwindigkeiten von 20 Kilometern pro Stunde ungefähr 0,6 Kilogramm Wasser pro Quadratmeter und Stunde. Dies kann zu Trocknungsrisen, den sogenannten Frühschwindrisen, führen. Die Folgen reichen von zusätzlichen Reparaturkosten bis hin zu Reklamationen.
Mit MasterKure 111WB von BASF lässt sich das vermeiden: Der hochwirksame, nicht lösemittelbasierte, sprühfähige Verdunstungsschutz wird zur Zwischennachbehandlung von Industriefußbodenbeton verwendet. Damit setzt er bereits einen Schritt früher an als herkömmliche Nachbehandlungsmittel: Diese können meist erst nach einer Liegezeit von rund fünf Stunden nach dem Gießen auf die matfeuchte Oberfläche des Betons aufgetragen werden.
Das Prinzip ist einfach: MasterKure 111WB behindert die Verdunstung des Wasserfilms, der entsteht, wenn der Beton sich nach dem Einbringen leicht abgesetzt hat. Experten sprechen vom "Bluten" des Betons. MasterKure 111WB bildet eine Barriere aus Wirkstoffmolekülen, welche die Verdunstung des Wasserfilms stark vermindert. Das ist besonders bei modernen Betonarten mit geringeren Wasser-Zement-Werten und feineren Zementen relevant. Durch den Einsatz von MasterKure 111WB verdunsten in den ersten vier Stunden ungefähr 80 % weniger Wasser verglichen mit unbehandeltem Beton. Damit werden Frühschwindrisse weitestgehend vermieden.
Die hauchdünne Schicht von MasterKure 111WB auf der Oberfläche bringt einen weiteren Vorteil, da sie auch hervorragend als Glätthilfe wirkt: Wenn der Beton nach der Liegezeit mit der Glättmaschine bearbeitet wird, funktioniert MasterKure 111WB wie ein Schmiermittel und erleichtert so den gesamten Glättvorgang. Das Produkt ist nicht nur ein hervorragender Verdunstungsschutz, sondern auch eine effektive Glätthilfe. So unterstützt MasterKure 111WB die übliche Weiterbearbeitung des Betonbodens in optimaler Weise.
Weitere Informationen zu den Betonzusatzmitteln der BASF finden Sie unter: www.master-builders-solutions.basf.de
Über Master Builders Solutions
Unter der Marke Master Builders Solutions bündelt BASF ihre umfassenden Lösungen aus der Chemie für Neubau, Instandsetzung, Sanierung und Renovierung von Bauwerken. Master Builders Solutions steht für mehr als hundert Jahre Erfahrung in der Baubranche. Zum Portfolio der Marke gehören Betonzusatzmittel, Zementadditive, Lösungen für den Untertagebau, Abdichtungssysteme, Lösungen für Schutz und Reparatur von Beton, Vergussmörtel und Hochleistungsböden. Das Know-how und die Erfahrung von BASF-Baufachleuten auf der ganzen Welt bilden den Kern von Master Builders Solutions. Wir kombinieren die richtigen Elemente aus unserem Leistungsangebot, um die speziellen Bauprobleme unserer Kunden zu lösen. Dafür kooperieren wir über Fachdisziplinen und Regionen hinweg und setzen unsere Erfahrungen aus zahllosen Bauprojekten in aller Welt ein. Wir nutzen globale BASF-Technologien sowie unsere tiefe Kenntnis der baulichen Anforderungen vor Ort, um Innovationen zu entwickeln, die unseren Kunden helfen, erfolgreicher zu sein und nachhaltiges Bauen voranzutreiben.
Über BASF
BASF ist das weltweitführende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungsentwürfe dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future.
BASF erzielte 2013 einen Umsatz von rund 74 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende mehr als 112.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com.
Gianna Hermann
Tel.: +49 621 60-20234


Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

>In ihren fünf Geschäftssegmenten erzielte die BASF 2004 einen Umsatz von 37,5 Milliarden €. Strategisches Ziel ist es, weiter profitabel zu wachsen. Auf fünf Kontinenten schaffen rund 82.000 Mitarbeiter den Erfolg der BASF. In Ludwigshafen befinden sich das Stammwerk der BASF und die Zentrale der BASF-Gruppe. 16 weitere Produktionsstätten und fast 30 der BASF Gruppe sind in Deutschland präsent